

...erleben die Bürger gerade im Moment wieder einmal besonders anschaulich auch in Mainz: Dort werden Anträge abgelehnt, nur weil sie von einer Partei kommen, der man offenbar das Wasser nicht reichen kann oder will oder warum?

Stadtrat sperrt sich gegen Stärkung des Ehrenamts und lehnt zum wiederholten mal den Antrag der AfD-Fraktion zur Stärkung des Ehrenamtes ab...



„Ein Schlag ins Gesicht für jeden ehrenamtlich tätigen Mainzer Bürger“, so nannte AfD-Fraktionsvorsitzender Lothar Mehlhose das Votum des Mainzer Stadtrats.

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Antrag der AfD zur Stärkung des Ehrenamts abgelehnt.

„Ich habe nichts anderes erwartet. Seit meiner Zeit in diesem Rat 'punktet' Rot-Grün durch ideologische Grundsatzpolitik, die am Wohl der Bürger vorbeigeht und nicht auf eine sachliche Auseinandersetzung zielt.“

Die FDP macht hingegen das, was sie am besten kann: Mehrheitsbeschaffer für andere sein und zu hoffen, daß sie ein paar Krümel vom Kuchen abbekommt. Dafür läßt man sich dann auch mal einen Maulkorb verpassen.“

Mehlhose spielt damit auf die Resolution der Ampel an, alle Anträge der AfD in allen Gremien abzulehnen und jede Form der konstruktiven Zusammenarbeit zum Leidwesen der Bürger zu unterlassen.

Bereits im November brachte die AfD-Fraktion einen Antrag ein, der kostenfreies Parken für Inhaber der Ehrenamtskarte bei der Ausübung ihres Engagements vorsah. Dieser Antrag wurde von der SPD, den Grünen sowie der Linken bei vereinzelt Enthaltungen von FDP und CDU mehrheitlich abgelehnt.

Wir meinen: ...wir müssen dringend Nachhilfestunden in "Demokratie" nehmen, denn was wir damals in der Schule gelernt haben ist alles nur "dummer Quatsch" gewesen, was wirkliche Demokratie ist, erleben wir gerade in diesen Tagen besonders deutlich...!